



Das Kino im Hallenbad muss schließen

FOTO: ROLAND HERMSTEIN

Hallenbad-Kino: Schließung hat mehrere Ursachen

Kulturzentrum will sich auf Kerngeschäft fokussieren

VON DENNIS KLÜTING

Wolfsburg. 18 Jahre lang hat das Hallenbad in seinem Programmkinos den Wolfsburgern ausgewählte Filme gezeigt. Nun wird das Angebot ab März eingestellt. Unter den Kinobesuchern regt sich die Frage, ob man das Programmkinos nicht irgendwie retten könnte. Lynn Beyer, Sprecherin des Hallenbads, sieht dafür aktuell kaum Chancen. „Es gibt mehrere Gründe, warum wir das Kino einstellen müssen.“ Die Entscheidung sei dem Team nicht leicht gefallen: „Wir alle lieben das Kino.“ Das Angebot habe sich über einen langen Zeitraum hinweg etabliert und eine treue Besuchergemeinde angezogen. „Das beenden wir nicht leichtfertig – aber uns bleibt einfach keine andere Möglichkeit“, betont Beyer.

Dass es zu dieser schwierigen Entscheidung kommen musste, lasse sich auf mehrere Ursachen zurückführen, die teilweise auch miteinander zusammenhängen. Einer der Gründe für die Schließung seien die Finanzen. „Es sind Defizite, die über mehrere Jahre entstanden sind.“ Konkrete Zahlen wollte Beyer jedoch nicht nennen. Obwohl sich das Kino großer Beliebtheit erfreue, werfe es aufgrund der niedrigen Preise kaum oder gar keinen Gewinn ab.

Umstrukturierung des Hallenbads

Ein weiterer Faktor: „Das Pro-

grammkinos erfordert einiges an Personal“, erklärt Beyer. „Das ist für einen so kleinen Betrieb wie unseren einfach nicht mehr zu stemmen.“ Dabei ginge es aber nicht nur um die reinen Personalkosten: Die wenigen Kapazitäten, die zur Verfügung stünden, würden an anderer Stelle dringend benötigt. Der Kinobetrieb habe sowohl für die Organisation als auch in der Umsetzung viel Personal gebunden. „Wir befinden uns in einer Umstrukturierung“, betont Beyer. „Wir müssen uns auf unser Kerngeschäft konzentrieren – und das sind Veranstaltungen.“ Das Hallenbad wolle als Kulturzentrum auch weiterhin ein Leuchtturm in der Wolfsburger Kulturlandschaft sein und diese vielseitig bereichern.

Einige Sorgen wollte Lynn Beyer jedoch ausräumen: „Die Einstellung des Programmkinos bedeutet nicht, dass wir keine Filme mehr im Hallenbad zeigen.“ So seien beispielsweise Kooperationsveranstaltungen zum Weltfrauentag oder mit der italienischen Konsularagentur in Planung. „Wir haben die Ausstattung und wollen sie auch gern nutzen. Nur ein regelmäßiges Programmkinos können wir aktuell einfach nicht mehr stemmen.“

Ist das ein Aus eine Absage für immer? „Ich will für die Zukunft nichts ausschließen“, so Beyer. „Ob es irgendwann einmal möglich sein wird, das Programmkinos wiederzubeleben? Das kann ich heute nicht sagen.“

Jetzt müsse sich das Team des Hallenbads auf die Umstrukturierung konzentrieren. Denn das Hallenbad soll den Wolfsburgern als Veranstaltungsort und Kulturzentrum erhalten bleiben.

Filme im Hallenbad

Wer noch einmal die Gelegenheit nutzen und die besondere Atmosphäre im Kino des Hallenbads genießen möchte, hat im Februar dazu noch einige Gelegenheiten. Es werden unter anderem „Die Saat des heiligen Feigenbaums“, „Toni und Helene“, „Niemals allein, immer zusammen“, „Feste & Freunde“ und „The feeling that the time for doing something has passed“ gezeigt. Auch ist „Konklave“ an mehreren Terminen zu sehen: Der Thriller, den der gebürtige Wolfsburger Edward Berger nach einem Roman von Thomas Harris adaptiert hat, ist für acht Oscars nominiert.

Petition zur Rettung

WAZ-Leser Heiko Pollok, der zur Schließung des Hallenbad-Kinos auch schon einen Leserbrief verfasst hat, hat eine Petition zur Rettung des Hallenbads auf der Plattform „openPetition“ ins Leben gerufen. Innerhalb von fünf Monaten will er 1.400 Unterschriften sammeln, um eine Stellungnahme von Wolfsburgs Oberbürgermeister Dennis Weilmann einzufordern. Die Petition ist unter dem Namen „Hallenbad Kino muss bleiben“ zu finden.

Sonderaktion bis 28.02.2025

V. Gloger
www.gloger.com
Made in Germany
33 Jahre

--	--	--	--

V. Gloger Direktförderung ohne komplizierte Antragstellung auf alle Produkte

Mindestens 22% Förderung

Helmstedt, Gröpern 49, vom Fenster bis zum Garagentor
Sommersdorf, Bergstr. 48, Produktion und Logistik

05351 424757 www.gloger.com vertrieb@gloger.com

HAUS-DACH
GmbH

Dachdeckerarbeiten **Zimmerei**

Ihr Dachexperte aus Gardelegen

TOP-Leistung zu TOP-Preisen! Telefon 0 39 07 / 77 82 92
Wir beraten Sie gern... www.haus-dach.de

Hilfe, die weiter wächst.

Help
Hilfe zur Selbsthilfe

www.help-ev.de

Spendenkonto
DE47 3708 0040 0240 0030 00
Commerzbank Köln

SCHÜCO

Fenster & -Türen,
Wintergärten & Überdachungen
aus Aluminium und Kunststoff
ab Werk Helmstedt

Beratung, Herstellung, Aufmaß
und Montage

Wilton

Wilton Bauelemente GmbH
Dieselstraße 3
38350 Helmstedt
Tel: 05351 55 61 0 Fax 55 61 51
info@wilton.de www.wilton.de

BERKAUER
Dach- & Fassadenbau GmbH
Dachdecker- u. Zimmerei-Meisterbetrieb

- Dachdeckerarbeiten aller Art
- Dachklempnerarbeiten *Wir beraten Sie gern!*
- Herstellung von Dachstühlen, Fachwerkhäusern, Carports, Zimmermannsarbeiten aller Art
- Maler- und Fassadenarbeiten

39638 Gardelegen Tel. 0 39 07 / 77 62 62
Magdeburger Landstr. 14 b Fax 0 39 07 / 77 62 60